

Medizinische Fakultät der  
Universität zu Köln

Bereich Praktisches Jahr

**Lehrqualität in der Uniklinik, den akademischen Lehrkrankenhäusern und  
Lehrpraxen**

**im Praktischen Jahr**

**Ausgefüllt von: Dr. Leonie Becker**

**am:**

**06.03.2022**

Praxis von:	Dr. Leonie Becker
Fachgebiet/e der Praxis:	Facharztpraxis für Allgemeinmedizin, Sportmedizin, Naturheilverfahren, Suchtmedizin
Anschrift:	Sudetenweg 42, 50858 Köln
PJ-Beauftragte/er der Praxis:	Inhaberin selbst
Tel: Mail:	0221486205 kontakt@arztpraxis-becker.de
1. Lehrpraxis der Uniklinik Köln seit:	2015
2. Ungefähre Anzahl an Patienten pro Tag:	60
3. Anzahl der in der Praxis tätigen Ärzte	3
4. Spezielle Untersuchungen und Fertigkeiten, die in der Praxis erlernt werden können	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sonografie Schilddrüse und Abdomen, (die PJ-ler sollten idealerweise nach dem Tertial ein Ultraschall Abdomen im wesentlichen eigenständig durchführen können und nur bei spez. Fragestellungen noch Hilfe benötigen)</li><li>- Doppler Carotiden</li><li>- teilweise auch Gelenkschall bzw. Weichteilbereich</li><li>- EKG, LZ-EKG Belastungs-EKG</li><li>- Lungenfunktion</li><li>- allgemeine ärztliche Fähigkeiten: Gesprächstechnik und ähnliches sind ebenfalls Ausbildungsziele</li></ul>
5. Maximale Ausbildungskapazität der Praxis:	Pro Tertial 1 Studierender um genug Zeit für die Student/innen zu haben
6. Allgemeine Ausbildungsangebote der Praxis: (interne Fortbildungen, Kurse)	Teilnahme am Qualitäts Management, Mitbesuche von Qualitätszirkeln und Fortbildungen, ggf eigene

	Themenbereiche des Studierenden je nach Ausbildungsstand
7. Fortbildungsmaßnahmen für PJ-Studierende	siehe Punkt 4 und Punkt 6
6. Ausstattung der Praxis (z.B. Sonographie, Echokardiographie, EKG, Dopplersonographie, Lungenfunktionstest, Ergometer,)	siehe Punkt 4., alles vorhanden
7. Zusatzqualifikationen der ausbildenden Ärzte (Akupunktur, TCM, Sportmedizin, Allergologie, Naturheilkunde o.ä.)	Sportmedizin (mit vielen Sportlern der Spoho Köln als Patienten), Naturheilverfahren, Suchtmedizin, Master in Addiction
8. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Praxis vor: ja/nein	Wir halten uns an die Ausbildungsrichtlinien (PJ-Logbuch der Universität zu Köln). Ein eigenes Logbuch wird ggf. erstellt falls es notwendig werden sollte. Alle geforderten Ausbildungsziele werden hier umgesetzt.
9. Es steht ein Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	Ja Der Aufenthaltsraum der Praxis bietet ausreichend Platz. Aktuell kann der Garten mitbenutzt werden.
10. Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	Wie von der Uni empfohlen und nach Bedarf und Wünschen des/der Studierenden abzusprechen. Bisher hat dies immer gut geklappt!
11. Die Teilnahme an Hausbesuchen ist obligat/fakultativ:	Obligat, Hausbesuche sind spannend und wichtig
12. Angebote an die PJ-Studierenden	Mitarbeit in einem Betrieb mit einem sehr guten Betriebsklima und einer offenen Atmosphäre. Da die Ausbildung anders als in Kliniken 1:1 läuft, dürfte nichts zu kurz kommen. Bisher haben wir sehr gutes Feedback von unseren PJ-Student/innen und Weiterbildungsassistent/innen erhalten. „Das es Spaß macht und sehr viel gelernt wird.“

<p>13. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Praxis erwarten können.</p>	<p>Allgemeinmedizinische Praxis, der sportmedizinische Aspekt ist betont, da wir die am nächsten zur Sporthochschule liegende sportmedizinische Praxis sind mit der Bezeichnung „anerkannter Untersucher des deutschen Sportärzteverbandes“. Auch das normale Spektrum einer allgemeinmedizinischen Praxis kommt nicht zu kurz.</p>
<p>14. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Praxis?</p>	<p>Interesse an der Allgemeinmedizin, Offenheit, korrektes, wertschätzendes Verhalten gegenüber Mitarbeitern und Patienten. Bei Interesse melde Dich am besten gleich um eine gute Planung zu gewährleisten per E-Mail oder auch telefonisch.</p>